

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit seiner rainen hüt
 des lie er in ze süc
 Dar chomen ein hunden
 an der begund er vunden
 Die leipnarung sein
 si stund vber das chundelein
 Des tages immer dreistunt
 vnd hieng ir brust für seinē muunt
 Die saug der rüng süzz chwab
 vnd het sein gnuß dar ab.



Vnd den leptagen sein
 nu lag das erwelt chwaetelein
 Also in dem wilden hag
 vnd sein die hund all tag
 Nam mit hohem vlez war
 do was ein hirt chomen dar
 In den walt mit seinem vich
 der hort des ich mich verlich
 Das chundelein da warnen
 des eilet er nach der chlamen
 Jamerleichen stamm laute
 vber gras vnd vber chraut
 Vnd chom recht zu dem sellen hag
 dar in auf grünen chle lag
 Das chind von hoher art geporn
 nu was sein leip aus erhorn
 Vnd also recht wunnidlich
 das der hirt fræwet sich
 Durch sein vil chlares pild
 er trug ez von der wild
 Vnd aus dem wüsten wald
 ze seinem haus pald
 Dar in er sein vil schon pflag
 des hirtten weip da chundes lag.

Das chom ze hail durr bruch
 die frau lait durch ir zuht
 Vnd durch seinen chlar si sahem
 an ir brust das chundelein
 Vnd zoch ez wunnidlich dar an
 ein ander Ammen si gewan
 Der si levalch ir sellers chunt
 ir trauren wart gar ein vunt
 Durch den hochgepru chwaeten
 si wolt in verr lieter haben
 Danu ir chunt das si gepar
 si nam sein fleizichleichen war
 Mit süzz handlung
 so lang piz der rüng
 Wart ein volgewachsen chueche
 got lait auf in der gnaden recht
 Vnd also vollidlich tugent
 edel chwab in seiner iugent
 Die wart so züch noch so weis
 er plüt sam ein rosen reis
 In manichualter güt
 sein hertz vnd sein gemüt
 Jünden auf gericht stark
 das er vil selten ir verparck
 Swo man ez bewærn solt
 der süzz wænen wolt
 Für ein gewillidlich mæir
 das der hirt war
 In allen schimpf der vater sein
 auch tet er in die crew schem
 Das er auf in solt han
 pilleich vaterleichen wan
 Er zoch in schon vnd also wol
 als ein chunt sein vater sol
 Durch war schuld ziehen
 er chund schand fliehen
 Vnd all vutung von in irgen
 nu chom vil schier an den tagen
 Der iunglich schon vnd stolz
 das er das vich trarp ze holz
 Vnd auf ein grün ward velt
 ez wuchs vil reicher tugent gelt
 Auf seins herten acker
 ez was reich vnd wacker
 Auf allen houeleichen schimpf
 schon vnd güt was sein gelimpf
 Vnd allew die gepard sein
 swenn er vnd andriv hirtlein
 Die sein gesellen waren
 ir spilz begunden waren